Thüringer Allgemeine

Dienstag, 25.02.2003

# Blaues Band lockt wieder

Strahlender Sonnenschein, professionelle Vorbereitung und ein buntes Programm ließen im vergangenen Jahr das Krämerfest in der Arterner Innenstadt zu einem echten Erfolg werden. Nun wird emsig an der Neuauflage der Feier geplant.

Von Sebastian TAUCHNITZ Dieser Tage traf sich deshalb wieder einmal der Krämerstammtisch, in dem interessierte Innenstadthändler und alle, die sich am Krämerfest beteiligen möchten, organisiert sind. Ungefähr 40 Teilnehmer seien so zusammen gekommen, berichtete Karin Blümel im Anschluss an die Veranstaltung. Dabei wurden bereits die ersten Ideen für die Ausgestaltung des diesjährigen Krämerfestes am 14. Juni - genau eine Woche nach Pfingsten - geäußert. So ist man drauf und dran, in diesem Jahr auch die Wasserstraße mit einzubeziehen. Hier ist angedacht, eine Handwerkerstraße aufzubauen, auf der sich die ortsansässigen Firmen präsentieren können. "Wir hoffen sehr, dass genügend Betriebe die Chance erkennen, die sich ihnen da bietet", so Blümel im Gespräch mit "Thüringer Allgemeine". Bis jetzt - daraus machte sie kein Geheimnis - sei die Resonanz unverständlicherweise eher verhalten gewesen. Ansonsten habe man sich an der erfolgreichen Veranstaltung im vergangenen Jahr orientiert. So soll auch 2003 "Barbarossa" alias Manfred Zeddel vom Traditionsverein das Fest eröffnen, während Kinder bunte Luftballons in die Lüfte steigen lassen. Die Schützen vom Aratora-Verein haben bereits versprochen, dass sie Salut schießen werden, die Schalmeienkapelle übt schon fleißig für ihren Auftritt auf dem Krämerfest. Der Volkschor möchte auf einer der beiden vom Wirtestammtisch spendierten Bühnen das "Barbarossalied" singen, während die Mädchen der Tanzgruppe "Four Elements" aus dem Schülerfreizeitzentrum die Beine fliegen lassen. Mittags, wenn der Besucherstrom erwartungsgemäß etwas abebbt, soll wie auch im vergangenen Jahr eine Mini-Playback-Show die Gäste anlocken. Kleine Stars, die mal ganz groß rauskommen wollen, sollten also schon mal beginnen, fleißig zu üben. Auch rund um das ehemalige Hotel wird einiges los sein. So ist geplant, dass dort die Freiwillige Feuerwehr ihre Technik vorstellt, außerdem drehen sich dort Kinderkarussells und wartet eine Bastelstraße. Damit die Besucher auch wissen, wem sie diese ganzen Belustigungen zu verdanken haben, werden sich auch 2003 wieder alle teilnehmenden Geschäfte mit dem blauen Band im Schaufenster schmücken. Außerdem wird bereits gemunkelt, dass Hedi Bialkowski ein neues Logo entworfen hat, dass T-Shirts aller Händler zieren soll. Doch dazu und zu vielen weiteren Details soll bei der nächsten Sitzung des Krämerstammtischs am 17. März informiert werden, so Karin Blümel weiter.

Eines haben die Innenstadthändler allerdings von vornherein klargestellt. Das Krämerfest war und bleibt ihre Veranstaltungen. Deshalb habe man bewusst auch Endemol nicht in die Vorbereitungen einbezogen und auch Drehorgelrolf, der die Leute busweise nach Artern karren wollte, erklärt, man werde nur das machen, was man auch leisten könne. Und im nächsten Jahr wollen sich die Händler schließlich noch einmal steigern können.

25.02.2003